

Schriftführung:

Frau Stefanie Scholz

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Christel Gabler	CDU
Ratsfrau Christine Hohnsel	CDU
Ratsherr Jürgen Sager	CDU
Ratsfrau Elke Teipel	SPD
Herr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Martin Kornau	Fraktionslos
Ratsherr Jürgen Thiel	Ratsmitglied,
das keiner Fraktion angehört	

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:18 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Entfällt!

2. Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Märkischen Kreis und der Stadt Lüdenscheid zur Wahrnehmung von rettungsdienstlichen Aufgaben in Teilbereichen der Gemeinden Schalksmühle und Herscheid

Vorlage: 102/2009

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses beschließen ohne weitere Diskussion folgenden

Beschluss:

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Lüdenscheid und dem Märkischen Kreis zur Wahrnehmung von rettungsdienstlichen Aufgaben in Teilbereichen der Gemeinden Schalksmühle und Herscheid vom 25.02. / 28.02.2002 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

3. Antrag der FDP-Fraktion - Haltverbot Bräuckenstraße

Ratsherr Holzrichter erläutert den Antrag der FDP-Fraktion, der der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt ist.

Vorsitzender Diller erklärt, dass die Verwaltung dies prüfen und zum nächsten Bau- und Verkehrsausschuss eine Beschlussvorlage erstellen werde. Der Antrag wird somit vertagt und soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.

4. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte

Keine!

5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

5.1. Bekanntgaben

5.1.1. Erster Bauabschnitt Unteres Sauerfeld

Herr Bärwolf teilt einfürend mit, dass am 24.06.09 in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt sowie Bau und Verkehr ein Sachstandsbericht zum Thema Sauerfeld und Kaufhalle erfolgen werde. Allerdings werde ein Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme vorgezogen, damit rechtzeitig ausgeschrieben werden könne und diese Maßnahme bis zum Ende der Ferien abgeschlossen sei.

Herr Hayer zeigt anhand einer Power-Point-Präsentation den geplanten Bauabschnitt und erläutert, dass durch die Baumaßnahmen an der „Kaufhalle“ und die damit verbundene Baustelleneinrichtung im Bereich der Sauerfelder Straße auf nördlicher Straßenseite in Höhe der „Kaufhalle“ drei Bushaltestellen der MVG entfallen werden. Um dies zu kompensieren, soll im Vorfeld der Baumaßnahme „Kaufhalle“ die Fläche der Bushaltestellen erweitert werden. Hierzu ist ein vorgezogener Umbau der Sauerfelder Straße im Bereich der Jockuschstraße vorgesehen. Durch den vorgezogenen Umbau können der MVG als Ersatz für den Wegfall der drei Haltestellen (Höhe Kaufhalle) zwei Ersatzhaltestellen (Höhe Sparkasse) angeboten werden.

Ebenfalls im Rahmen der vorgezogenen Baumaßnahme soll auf der südlichen Straßenseite der Sauerfelder Str. - Höhe Jockuschstraße - die vorhandene Baumscheibe zurückgebaut werden.

Dadurch ergibt sich auch in Fahrtrichtung Hochstraße eine weitere Bushaltestelle, die während der Baumaßnahme „Unteres Sauerfeld“ eine teilweise Verlagerung der Haltestellen ermöglicht.

Der vorgezogene Umbau in der Sauerfelder Straße ist so terminiert, dass die Verlagerung der Bushaltestellen mit dem Ende der Sommerferien zusammenfällt. Hierdurch soll ein reibungsarmer Übergang bei der Änderung der Haltestellensituation ermöglicht werden. Die Kosten für diesen vorgezogenen Bauabschnitt werden mit 50.000,- bis 80.000,- Euro angesetzt. Diese sind in den Kosten für die Gesamtbaumaßnahme –Unteres Sauerfeld- enthalten.

5.1.2. Förderung Bahnhofsallee

Herr Weinert, Amt für Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften, gibt bekannt, dass am Montag, den 15.06.2009 der erste Bauabschnitt der Bahnhofsumgestaltung

beginnen werde. Alle Maßnahmen werden nach GVFG gefördert und hinsichtlich der Bahnhofsallee sind bereits Kontakte mit der Bezirksregierung aufgenommen worden.

Die in der Förderung vorgesehenen Einnahmen wird die Verwaltung nicht erreichen können und somit werden 260.000 € der Fördermittel des Landes wegfallen.

Diese Summe ergibt sich aus folgenden zwei Gründen. Zum einen enthalte die Straße auch Erschließungsanteile, so dass eine vollständige Förderung nicht vorgesehen sei. Weiterhin habe die Stadtverwaltung mit einem Fördersatz von 70 % gerechnet, der allerdings nur für Gemeinden gilt, die in das Haushaltssicherungskonzept fallen. Da die Stadt Lüdenscheid in diesem Jahr aus dem Haushaltssicherungskonzept herausgefallen sei, gelten nur 60 %.

5.2. Beantwortung von Anfragen

5.2.1. Parksituation Schützenstraße

Die Beantwortung der Anfrage des Ratsherrn Dudas in der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 29.04.2009 ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

5.2.2. Lose Steine - Parkpalette Corneliusstraße

In Beantwortung der Anfrage des Ratsherrn Dudas in der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 29.04.2009 teilt Herr Rotter, Amt für Bauservice und Bauordnung, folgendes mit:

Die losen Steine sind mittlerweile vom STL entfernt worden. Die Löcher wurden geschlossen.

5.3. Anfragen

Keine!

gez. Diller
Vorsitzender

gez. Scholz
Schriftführerin